Haus der Künste der Slowakischen Philharmonie

Nábrežie Ivana Kraska 1
Pieš?any, Slowakei

ARCHITEKTUR
Ferdinand Milu?ký

FERTIGSTELLUNG
1980

SAMMLUNG
Architekturarchiv Slowakei

PUBLIKATIONSDATUM
09. Dezember 2004

Kunsthaus der Slowakischen Philharmoniker

Das frei in einem Park stehende Haus der Künste der Slowakischen Philharmonie ist für Konzerte bestimmt. Mit seiner ausdrucksvollen Architektursprache, überzeugend gestaltet unter großzügiger Verwendung von Sichtbeton, gehört es zu den besten Werken des Architekten. Annähernd auf der ganzen Breite des Gebäudes führt eine Treppenanlage die Besucher in das verglaste Vestibül, wo zum ersten Mal die Farbkombinationen Zinnoberrot (Decke und Metallelemente) mit grau und beige (Betonwände und ihre Verkleidung) erscheint. Im Hauptsaal, der 630 Sitzplätze umfasst, fügte der Architekt zu diesen der Farbpallette der Volkskunst entliehenen Tönen noch ein sattes Blau hinzu. Kompakte skulpturale Formen bilden die überzeugend und kraftvoll formulierte Gestaltung frei von jeder direkten Traditionalität und Konventionalität. Der Kern des Grundrisses ist ein regelmäßiger rechtwinkliger Konzertsaal mit einer Gallerie, die auch für Rollstuhlfahrer zugänglich ist. Das Gebäude befindet sich in einem Kurpark und sein markantes Erscheinungsbild wird von mächtigen Pappeln ergänzt.

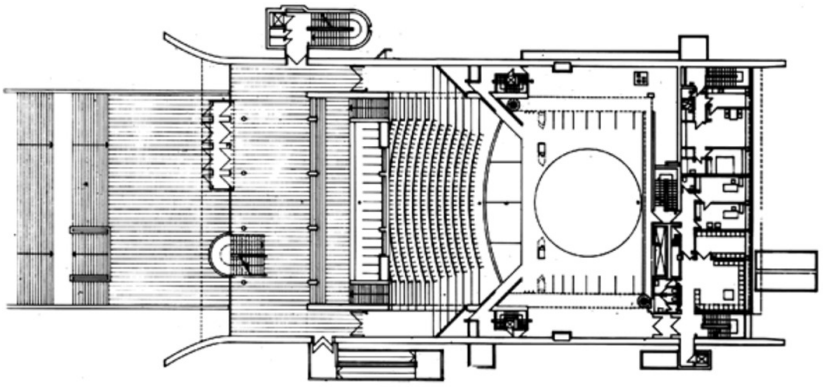
Haus der Künste der Slowakischen Philharmonie

DATENBLATT

Architektur: Ferdinand Milu?ký

Maßnahme: Neubau
Funktion: Theater und Konzert

Planung: 1969 - 1974
Ausführung: 1974 - 1980



Haus der Künste der Slowakischen Philharmonie

Grundriss